

chgeschenkt

isa Knogler



folgreiches Fest -  
ber wenig Erdäpfel

s 3. Stockerauer Erdäpfel-  
t war auch heuer wieder ein  
olg. Zahlreiche Besucher  
nierten durch die gesperrte  
auptstraße und genossen  
i gutem Wetter und freiem  
tritt die diversen Angebote,  
n der größten Open-Air-Mo-  
schau über musikalische  
terhaltung bis hin zum  
akwondo-Weltrekordver-  
ch. Wobei besonders das  
atis-Unterhaltungsangebot  
r Vereine für junge Besucher  
rvorgehoben werden soll.  
s Einzige, was nicht auffal-  
nd präsentiert wurde, waren  
e Erdäpfel. Zwar gab es viele  
äpfel-Schmankerln und  
ettbewerbe, sichtbar vor-  
stellt wurden sie jedoch nur  
n der Firma Lapro. Schade,  
Namensgeber für das Fest  
sste man eigentlich bei je-  
m zweiten Schritt über diese  
baren Knollen stolpern.



Ein Prost auf die Hagenbrunner Weintage.

Foto: Maresch



Statt Bieranstich gab es für die Promine

Die Hagenbrunner Weintage sind immer  
bestens besucht

STOCKERAU (km). STOCKERAU (km). Das  
3. Stockerauer Erdäpfelfest zog heuer  
besonders viele Besucher aus Nah und  
Fern an. Auf drei Bühnen wurden die  
Gäste den ganzen Tag mit viel Musik in  
Stimmung gebracht und auf dem Rath-  
hausplatz erwartete ein großer Vergnü-  
gungspark die Besucher. Beginn des  
Festes sollte ein Bieranstich mit Bürger-  
meister **Helmut Laab** sein. Doch durch  
ein „Hoppala“ war auf das Bierfass  
vergesen worden. **Manfred Brünner**,  
Obmann des Wirtschaftsvereins, ent-  
schuldigte dies mit dem großen orga-  
nisatorischen Aufwand, den so ein Fest  
verursacht. Der Stimmung tat dies aber  
keinen Abbruch, die anwesenden Besu-  
cher, unter ihnen Abg. z. NR **Dorothea**  
**Schittenhelm**, BH **Dr. Norbert Hasel-**  
**steiner**, **Dr. Christian Moser** (Vize-Präs.  
der Wirtschaftskammer), Bgm. **Gottfried**  
**Lehner** aus Sierndorf sowie zahlreiche  
Stockerauer Stadt- und Gemeinderäte,  
unterhielten sich bei Freibier bestens.

Erstmals gab es einen Erlebnispfad für  
Kinder und Jugendliche, organisiert von  
Stockerauer Vereinen, bei dem die jun-  
gen Besucher sich kostenlos vergnügen  
konnten. Ein besonderes Highlight für  
Kinder war der Auftritt von **Clown Poppo**,  
der wie immer eine riesige Kinderschar  
anzog.  
KORNEUBURG (sz). „Korneuburg ist eine  
lebende Stadt mit einer lebenden Wirt-  
schaft“, meinte Bgm. **Wolfgang Peterl**  
erfreut bei der Eröffnung der 8. Langen  
Einkaufsnacht in Korneuburg und forder-  
te die Besucher mit den Worten „gehen  
sie in die Geschäfte, kaufen sie ein und  
lassen sie Geld da“ zum „Shoppen“  
auf. Und das ließen sich die zahlreich  
erschiedenen Leute nicht zweimal sa-  
gen und stöberten und gustierten in den  
Geschäften, wo Aktionen und Angebote  
das Einkaufen an diesem Abend noch  
attraktiver machten. Neben kulinari-  
schen Köstlichkeiten, Kunstmeile und  
Heurigenzone gab's Spaß und Unterhal-

tung für die Kleinen  
Kletterturm und  
Kinderschmin-  
ken. Auch Wirt-  
schaftsbundob-  
mann **Andreas**  
**Minnich** ließ sich  
diese Gele-  
genheit nicht  
entgehen und  
besuchte ge-  
meinsam mit  
Wirtschafts-  
kammer Vi-  
zepräsident  
**Dr. Christian**  
**Moser** die Kor-  
neuburger Ge-  
schäfte.  
STOCKERAU (km).  
Beim Erdäpfel-  
fest überreichte  
**Bgm. Laab** den  
Gewinnern des Feri-



ein  
zirk.at

Schauen Sie rein!

www.meinBezirk.at



Achterl in Ehren kann auch die Gattin von Bgm. Fischer nicht verwehren. Foto: Maresch



In der Marktgasse war wieder einiges los. Clown Poppo durfte da mit Zaubereien nicht fehlen.

harte  
servie